

Ratsherr Klimm bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Nitschke berichtet über die Beratung im Jugendhilfeausschuss.

Im Jugendhilfeausschuss habe der Antrag noch als Dringlichkeitsantrag vorgelegen. Dabei sei ein Ergänzungsantrag beschlossen worden, der in der der Ratsversammlung aktuell vorliegenden Fassung als letzter Satz des Antragstextes übernommen worden ist.

Ratsfrau Nitschke beantragt nunmehr, diesen Satz wieder zu streichen. Eine erneute Beratung im Jugendhilfeausschuss würde zu zeitlichen Verzögerungen führen. Sie bestätigt, dass dies als Änderungsantrag zu verstehen sei. Eine schriftliche Ausfertigung dieses Änderungsantrages liegt nicht vor.

Im Verlauf der weiteren Diskussion wird darauf hingewiesen, dass ein Streichen dieses letzten Satzes bedeuten würde, dass die Ergebnisse der Prüfung nicht in dem zuständigen Fachausschuss beraten werden sollen.

Es folgt die Abstimmung über den von Ratsfrau Nitschke gestellten Änderungsantrag. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag Ratsfrau Nitschke):

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	39
Enthaltung:	8

Es folgt die Abstimmung über den Antrag in seiner ursprünglichen Fassung.